



**Änderungen im Beschäftigungsverhältnis
mit Blick auf die VBL.**

Chatfenster.

1. Haben Sie Fragen zu den heutigen Themen?



Feedbackbogen beim Verlassen des Seminars.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Ihre Nachricht ist für jede teilnehmende Person sichtbar.



Kontakte.

2. Haben Sie individuelle Fragen oder zu anderen Themen?

Wenden Sie sich an den Arbeitgeberservice oder Kundenservice der VBL.



Startseite > Service > Kontakt & Beratung

Kontakt & Beratung

Sie suchen den Kontakt zu uns, wünschen einen Rückruf oder eine persönliche Beratung? Dann sind Sie hier richtig.



Kontakt
Ihre Kontaktwege zu uns auf einen Blick.



Rückrufservice
Sie möchten einen Rückruf? Wählen Sie Ihren Wunschtermin.



Videoberatung
Ihr persönliches Beratungsgespräch online, wo immer Sie möchten.



Beratung in der VBL
Ihr persönliches Beratungsgespräch in Karlsruhe.



VBLwebcast
Live-Vorträge für Versicherte. Melden Sie sich jetzt hier an!

Unterlagen für Onlineseminare.

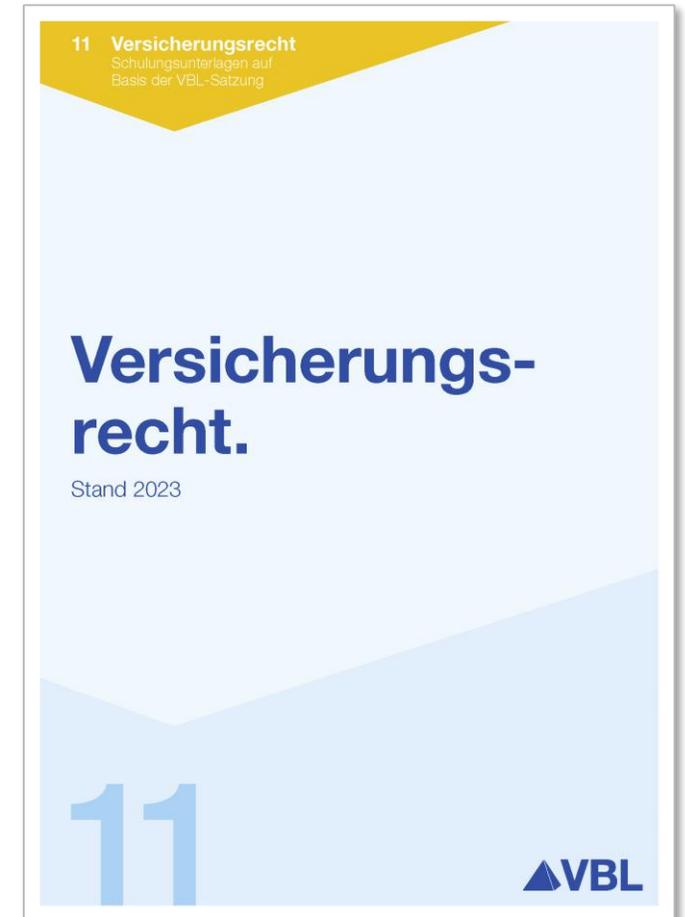
Veranstaltungen - Dokumente

Alles ▾ Sortieren nach: Titel ▾ ▲ ▼ ⓘ ☰ ☰ ☰ ☰

Ordner

-   **Allgemeine Schulungsunterlagen**
3 Dateien | Zuletzt aktualisiert: 03.03.22
-  **VBL-Basisseminar**
1 Datei | Zuletzt aktualisiert: 16.06.21
-  **VBLherbsttagung**
13 Dateien | Zuletzt aktualisiert: 18.11.21
-  **VBL-Intensivseminar**
1 Datei | Zuletzt aktualisiert: 16.06.21
-  **VBLkongress für Betriebs- und Personalräte**
32 Dateien | Zuletzt aktualisiert: 29.09.21
-   **VBL-Online-seminar**
26 Dateien | Zuletzt aktualisiert: 18.03.22

Unterlagen.



Überblick.

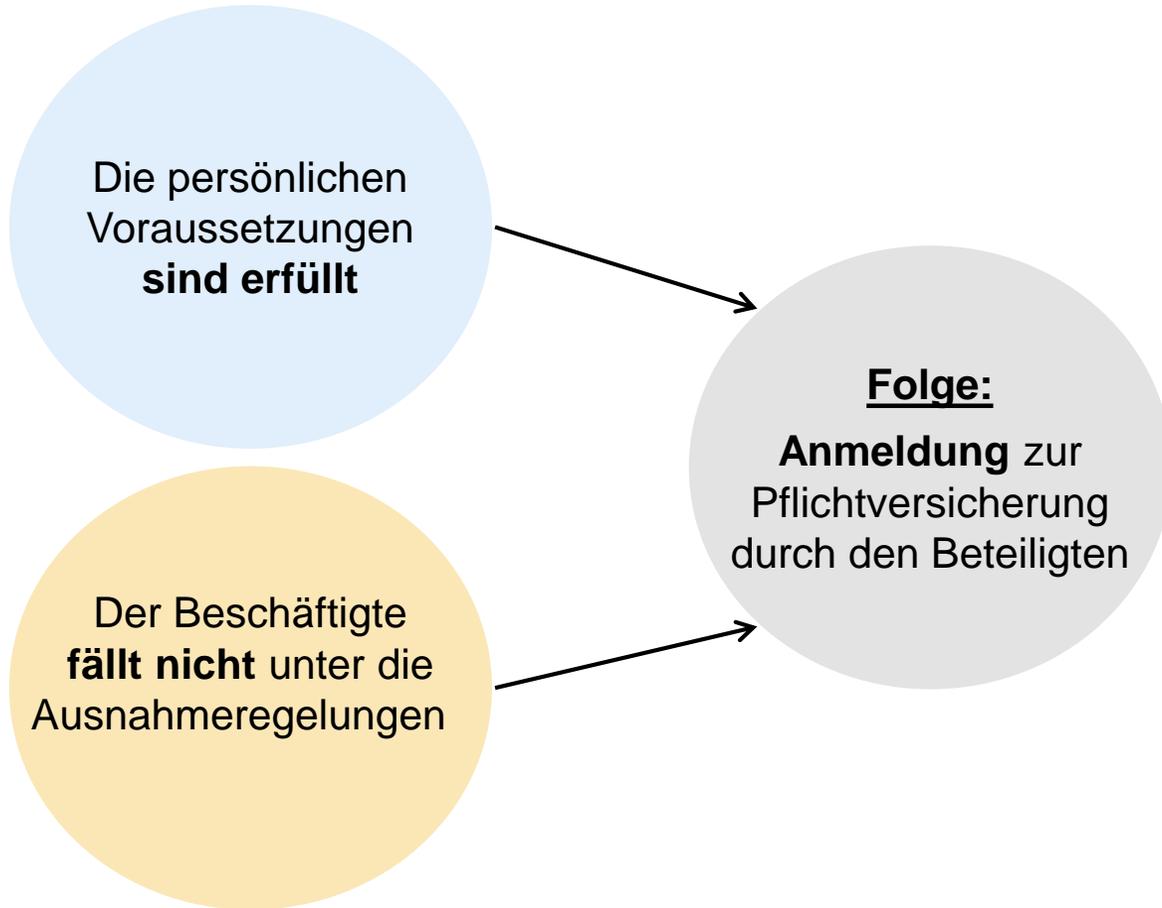
Ereignisse vor dem Versicherungsbeginn.

Ereignisse während der Pflichtversicherung.

Ereignisse zur Beendigung der Pflichtversicherung.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Voraussetzungen und Ausnahmeregelungen.



Wissenschaftler an Hochschulen oder Forschungseinrichtungen können zugunsten einer freiwilligen Versicherung die Befreiung von der Pflichtversicherung beantragen.

Die Voraussetzungen zur Pflichtversicherung sind erfüllt, wenn der Arbeitnehmer

- in einem Beschäftigungsverhältnis bei einem an der VBL beteiligten Arbeitgeber steht.
- das 17. Lebensjahres vollendet hat.
- bis zum Erreichen der Regelaltersgrenze die Wartezeit (60 Monate) bzw. die seit Januar 2018 auf drei Jahre verkürzte Unverfallbarkeitsfrist nach dem BetrAVG erfüllen kann.
- aufgrund eines Tarifvertrages oder eines arbeitsvertraglich in Bezug genommenen Tarifvertrages beschäftigt wird.

U. a. sind folgende Beschäftigte von der Versicherungspflicht ausgenommen:

- Beamte
- Bezieher einer Altersrente als Vollrente
- Künstlerisches Personal
- im Sinne des § 8 Abs. 1 Nr. 2 SGB IV geringfügig (kurzfristig) Beschäftigte

Wissenschaftler an Hochschulen oder Forschungseinrichtungen können zugunsten einer freiwilligen Versicherung die Befreiung von der Pflichtversicherung beantragen.

Beschäftigte fallen nicht unter den Geltungsbereich des Tarifvertrages

Beschäftigungsverhältnis als **Chefarzt**
ab 1. Juni 2023.

Es besteht keine Versicherungspflicht, da er nicht unter den Geltungsbereich des Tarifvertrages fällt.

Die Versicherungspflicht wird ab
16. November 2023 **arbeitsvertraglich**
vereinbart (§ 26 Abs. 2 Satz 1 VBLS*).

Beginn der Pflichtversicherung am 16. Nov. 2023.

* Abweichend von den tariflichen Voraussetzungen kann die Versicherungspflicht, durch Arbeitsvertrag begründet werden, wenn Beschäftigte durch § 1 Abs. 2 Buchst. a, b oder s TVöD oder § 1 Abs. 2 Buchst. a, b oder Absatz 3 TV-L vom Geltungsbereich des jeweiligen Tarifvertrags ausgenommen sind oder ausgenommen wären. Zu diesem Personenkreis gehören u. a. Chefarzte, wissenschaftliche Hilfskräfte oder Beschäftigte, die regelmäßig ein höheres Entgelt als das Tabellenentgelt der Entgeltgruppe 15 erhalten. Entsprechendes gilt für auch Studierende in dualen Studiengängen oder unmittelbar darauf aufbauenden Masterstudiengängen sowie für vertretungs-berechtigte Organmitglieder eines Beteiligten

Studierende in einem praxisintegrierten **dualen Studiengang** ab 1. September 2022.

Es besteht keine Versicherungspflicht, da dieser Personenkreis nicht unter den Geltungsbereich des Tarifvertrages fällt.

Die Versicherungspflicht wird ab 23. April 2023 **arbeitsvertraglich** vereinbart (§ 26 Abs. 2 Satz 1 VBLS).

Beginn der Pflichtversicherung am 23. April 2023.

Regelung in der Sozialversicherung: Seit 1. Januar 2012 sind Studierende in dualen Studiengängen, ebenso wie die zur Berufsausbildung Beschäftigten, während der gesamten Studiendauer sozialversicherungspflichtig.

Keine Versicherungspflicht wegen geringfügiger (kurzfristiger) Beschäftigung*

Arbeitsvertrag: 1. Juni 2023 bis 31. August 2023
Arbeitszeit: Vollbeschäftigung
Entgelt: 2.800,00 Euro/Monat

Es besteht keine Versicherungspflicht, da es sich um ein kurzfristiges Beschäftigungsverhältnis handelt.

Verlängerung des Arbeitsvertrages ab
1. Juli 2023 auf unbestimmte Zeit.

Beginn der Pflichtversicherung am 1. Juli 2023.

* Geringfügig (kurzfristige) Beschäftigung i. S. d. § 8 Abs. 1 Nr. 2 SGB IV: Die Beschäftigung wird für eine Zeitdauer von nicht mehr als drei Monate im Laufe eines Kalenderjahres ausgeübt oder ist insgesamt auf 70 Arbeitstage begrenzt.

Überblick.

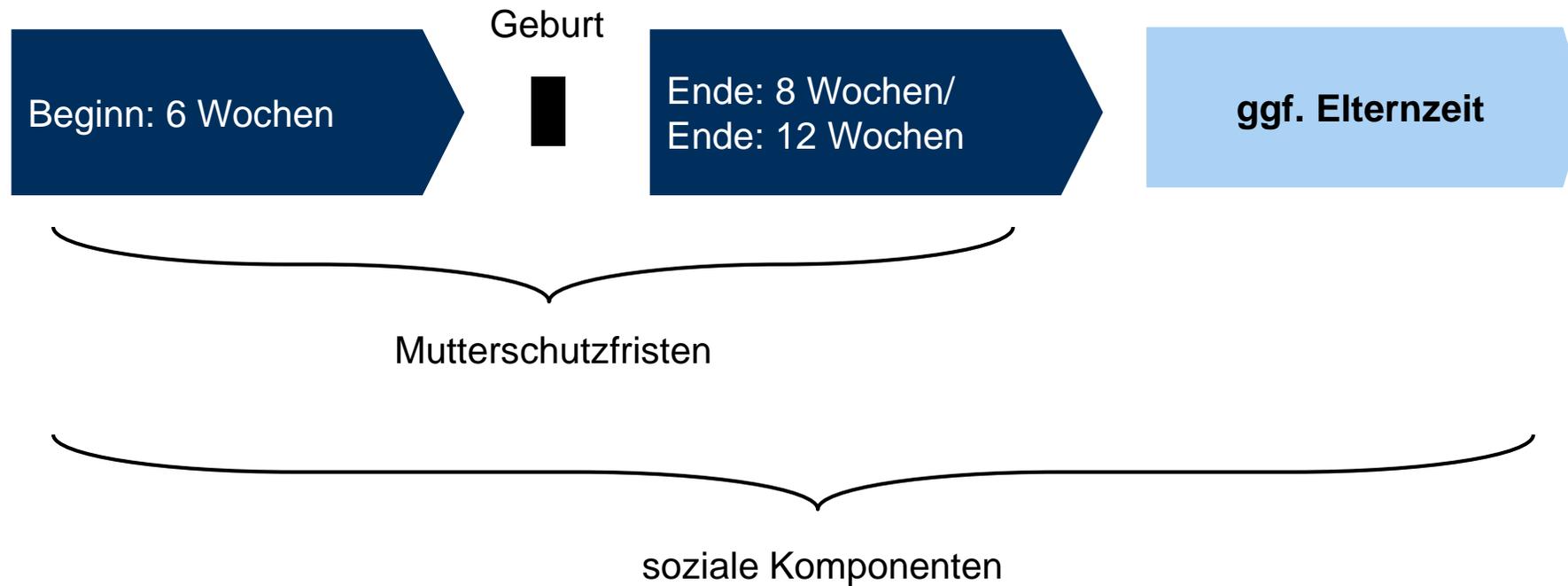
Ereignisse vor dem Versicherungsbeginn.

Ereignisse während der Pflichtversicherung.

Ereignisse zur Beendigung der Pflichtversicherung.

Soziale Komponenten.

Mutterschutz und Elternzeit



VBLklassik: Mutterschutzzeiten

- werden mit einem fiktiven Entgelt als Umlage-/Beitragsmonate behandelt.
- **Ab 2002** können Versorgungspunkte hinzugewonnen werden.
- **Vor 2002** können sich die Startgutschriften oder Betriebsrenten erhöhen.
- Es entstehen keine Aufwendungen.

VBLklassik: Elternzeiten

- **Zusatzversorgungspflichtiges Entgelt:** für jeden vollen Kalendermonat, in dem das Arbeitsverhältnis ruht, werden für jedes Kind, für das Anspruch auf Elternzeit besteht, **500,00 Euro** berücksichtigt.
- **Umlagemonate** werden im Gegensatz zum Mutterschutz **nicht** berücksichtigt.

VBLextra: Beitragszahlungen können von den Versicherten fortgesetzt werden.

War die VBLextra während der Elternzeit beitragsfrei, ist innerhalb von drei Monaten nach Beendigung der Elternzeit die Weiterführung zu unveränderten Bedingungen möglich.

1. Beispiel

Eine Beschäftigte ist 2023 pflichtversichert. Mutterschutz: vom 4. Mai bis 10. August. Elternzeit: ab 11. August.

- Das zusatzversorgungspflichtige Entgelt bis zum Beginn des Mutterschutzes beträgt 12.505,00 Euro
- Das fiktive Entgelt während des Mutterschutzes beträgt **9.500,00 Euro**
- Die anteilige Jahressonderzahlung im November ($\frac{8}{12}$) beträgt 2.080,00 Euro

Zeitraum		Buchungsschlüssel			Vor- zei-chen	zv-pflichtiges Entgelt/ggf. Entgelt über Grenzbetrag	Umlage/ Beitrag	Anzahl Kinder	AV-Nr.
von	bis	Ein- zahler	Versicherungs- merkmal	Steuer- merkmal					
Jahresmeldung									
01.01.2023	03.05.2023	01	10	10		12.500,00	0,00		
01.01.2023	03.05.2023	01	10	11		12.500,00	686,25		
01.01.2023	03.05.2023	03	10	10		12.500,00	226,25		
04.05.2023	10.08.2023	01	27	00		9.500,00	0,00		
11.08.2023	31.12.2023	01	28	00		0,00	0,00	1	
01.11.2023	30.11.2023	01	10	10		2.080,00	0,00		
01.11.2023	30.11.2023	01	10	11		2.080,00	114,19		
01.11.2023	30.11.2023	03	10	10		2.080,00	37,65		

2. Beispiel

Siehe 1. Beispiel. Arbeitnehmerbeiträge werden steuerfrei entrichtet.

Zeitraum		Buchungsschlüssel			Vor- zei- chen	zv-pflichtiges Entgelt/ggf. Entgelt über Grenzbetrag	Umlage/ Beitrag	Anzahl Kinder	AV-Nr.
von	bis	Ein- zahler	Versicherungs- merkmal	Steuer- merkmal					
Jahresmeldung									
01.01.2023	03.05.2023	01	10	10		12.500,00	0,00		
01.01.2023	03.05.2023	01	10	11		12.500,00	132,50		
01.01.2023	03.05.2023	01	15	01		12.500,00	250,00		
01.01.2023	03.05.2023	03	15	01		12.500,00	531,25		
04.05.2023	10.08.2023	01	27	00		9.500,00	0,00		
11.08.2023	31.12.2023	01	28	00		0,00	0,00	1	
01.11.2023	30.11.2023	01	10	10		2.080,00	0,00		
01.11.2023	30.11.2023	01	10	11		2.080,00	22,05		
01.11.2023	30.11.2023	01	15	01		2.080,00	41,60		
01.11.2023	30.11.2023	03	15	01		2.080,00	88,40		

Beurlaubung ohne Bezüge.

VBLklassik:

- bleibt während der Beurlaubung bestehen.
- kein Erwerb weiterer Versorgungspunkte.
- kein Erwerb weiterer Umlage-/Beitragsmonate für die Wartezeit aber
- Berücksichtigung für die Unverfallbarkeitsfrist nach dem Betriebsrentengesetz.

VBLextra:

- Beitragszahlungen können fortgesetzt werden.

Keine Besonderheiten bei **Erholungs- oder Zusatzurlaub.**

1. Beispiel

Eine Beschäftigte ist 2023 pflichtversichert. Vom 29. Juli bis 9. August ist sie ohne Bezüge beurlaubt.
Das zusatzversorgungspflichtige Entgelt beträgt

40.000,00 Euro

Zeitraum		Buchungsschlüssel			Vor- zei- chen	zv-pflichtiges Entgelt/ggf. Entgelt über Grenzbetrag	Umlage/ Beitrag	Anzahl Kinder	AV-Nr.
von	bis	Ein- zahler	Versicherungs- merkmal	Steuer- merkmal					
Jahresmeldung									
01.01.2023	31.12.2023	01	10	10		40.000,00	0,00		
01.01.2023	31.12.2023	01	10	11		40.000,00	2.196,00		
01.01.2023	31.12.2023	03	10	10		40.000,00	724,00		

2. Beispiel

Siehe 1. Beispiel. Arbeitnehmerbeiträge werden steuerfrei entrichtet.

Zeitraum		Buchungsschlüssel			Vorzeichen	zv-pflichtiges Entgelt/ggf. Entgelt über Grenzbetrag	Umlage/ Beitrag	Anzahl Kinder	AV-Nr.
von	bis	Ein-zahler	Versicherungs-merkmal	Steuer-merkmal					
Jahresmeldung									
01.01.2022	31.12.2022	01	10	10		40.000,00	296,00		
01.01.2022	31.12.2022	01	10	11		40.000,00	128,00		
01.01.2022	31.12.2022	01	15	01		40.000,00	800,00		
01.01.2022	31.12.2022	03	15	01		40.000,00	1.700,00		

3. Beispiel

Eine Beschäftigte ist 2023 pflichtversichert. Vom 29. Juli bis 9. September ist sie ohne Bezüge beurlaubt.

Zusatzversorgungspflichtiges Entgelt: vom 1. Januar bis 28. Juli 21.000,00 Euro
 vom 10. September bis 31. Dezember 12.500,00 Euro

Zeitraum		Buchungsschlüssel			Vor- zei- chen	zv-pflichtiges Entgelt/ggf. Entgelt über Grenzbetrag	Umlage/ Beitrag	Anzahl Kinder	AV-Nr.
von	bis	Ein- zahler	Versicherungs- merkmal	Steuer- merkmal					
Jahresmeldung									
01.01.2023	28.07.2023	01	10	10		21.000,00	0,00		
01.01.2023	28.07.2023	01	10	11		21.000,00	1.152,90		
01.01.2023	28.07.2023	03	10	10		21.000,00	380,10		
29.07.2023	09.09.2023	01	00	40		0,00	0,00		
10.09.2023	31.12.2023	01	10	10		12.500,00	0,00		
10.09.2023	31.12.2023	01	10	11		12.500,00	686,25		
10.09.2023	31.12.2023	03	10	10		12.500,00	226,25		

4. Beispiel

Siehe 3. Beispiel. Arbeitnehmerbeiträge werden steuerfrei entrichtet.

Zeitraum		Buchungsschlüssel			Vorzeichen	zv-pflichtiges Entgelt/ggf. Entgelt über Grenzbetrag	Umlage/ Beitrag	Anzahl Kinder	AV-Nr.
von	bis	Ein-zahler	Versicherungs-merkmal	Steuer-merkmal					
Jahresmeldung									
01.01.2023	31.12.2023	01	10	10		21.000,00	0,00		
01.01.2023	31.12.2023	01	10	11		21.000,00	222,60		
01.01.2023	31.12.2023	01	15	01		21.000,00	420,00		
01.01.2023	31.12.2023	03	15	01		21.000,00	892,50		
29.07.2022	09.09.2022	01	00	40		0,00	0,00		
10.09.2023	31.12.2023	01	10	10		12.500,00	0,00		
10.09.2023	31.12.2023	01	10	11		12.500,00	132,50		
10.09.2023	31.12.2023	01	15	01		12.500,00	250,00		
10.09.2023	31.12.2023	03	15	01		12.500,00	531,25		

5. Beispiel

Eine Beschäftigte ist 2023 pflichtversichert. Bis zum 14. August befindet sie sich in Elternzeit. Unmittelbar danach schließt sich eine Beurlaubung ohne Bezüge an.

Zeitraum		Buchungsschlüssel			Vorzeichen	zv-pflichtiges Entgelt/ggf. Entgelt über Grenzbetrag	Umlage/ Beitrag	Anzahl Kinder	AV-Nr.
von	bis	Ein-zahler	Versicherungs-merkmal	Steuer-merkmal					
Jahresmeldung									
01.01.2023	14.08.2023	01	28	00		0,00	0,00	1	
15.08.2023	31.12.2023	01	40	00		0,00	0,00		

Arbeitsunfähigkeit.

	<u>VBLklassik</u>	<u>VBLextra</u>
Anspruch auf Entgeltfortzahlung bis zu 6 Wochen ab dem Beginn der Arbeitsunfähigkeit	Keine Änderung gegenüber den Versicherungszeiten vor der Arbeitsunfähigkeit	Keine Änderung gegenüber den Versicherungszeiten vor der Arbeitsunfähigkeit
Anspruch auf Krankengeldzuschuss ab der 7. Woche	Der Arbeitgeber meldet als zusatzversorgungspflichtiges Entgelt das fiktive Entgelt	Beitragszahlungen können von den Versicherten selbst fortgesetzt werden
Andauernde Erkrankung nach dem Wegfall des Krankengeldzuschusses	Versicherungszeiten werden mit dem Versicherungsmerkmal 40 gemeldet	Beitragszahlungen können von den Versicherten selbst fortgesetzt werden

1. Beispiel

Eine Beschäftigte ist 2023 pflichtversichert. Vom 29. März bis 16. Mai besteht Anspruch auf Krankengeldzuschuss.

- Zusatzversorgungspflichtiges Entgelt/fiktives Entgelt vom 1. Januar bis 16. Mai: 19.500,00 Euro
- Ab 17. Mai ist sie weiterhin arbeitsunfähig
- Anteilige Jahressonderzahlung im November ($\frac{5}{12}$): 1.470,00 Euro

Zeitraum		Buchungsschlüssel			Vor- zei- chen	zv-pflichtiges Entgelt/ggf. Entgelt über Grenzbetrag	Umlage/ Beitrag	Anzahl Kinder	AV-Nr.
von	bis	Ein- zahler	Versicherungs- merkmal	Steuer- merkmal					
Jahresmeldung									
01.01.2023	16.05.2023	01	10	10		20.500,00	0,00		
01.01.2023	16.05.2023	01	10	11		20.500,00	1.125,45		
01.01.2023	16.05.2023	03	10	10		20.500,00	371,05		
17.05.2023	31.10.2023	01	40	00		0,00	0,00		
01.11.2023	30.11.2023	01	10	10		1.470,00	0,00		
01.11.2023	30.11.2023	01	10	11		1.470,00	80,70		
01.11.2023	30.11.2023	03	10	10		1.470,00	26,61		
01.12.2023	31.12.2023	01	40	00		0,00	0,00		

2. Beispiel

Siehe 1. Beispiel. Arbeitnehmerbeiträge werden steuerfrei entrichtet.

Zeitraum		Buchungsschlüssel			Vorzeichen	zv-pflichtiges Entgelt/ggf. Entgelt über Grenzbetrag	Umlage/ Beitrag	Anzahl Kinder	AV-Nr.
von	bis	Ein-zahler	Versicherungs-merkmal	Steuer-merkmal					
Jahresmeldung									
01.01.2023	16.05.2023	01	10	10		20.500,00	0,00		
01.01.2023	16.05.2023	01	10	11		20.500,00	217,30		
01.01.2023	16.05.2023	01	15	01		20.500,00	410,00		
01.01.2023	16.05.2023	03	15	01		20.500,00	871,25		
17.05.2023	31.10.2023	01	40	00		0,00	0,00		
01.11.2023	30.11.2023	01	10	10		1.470,00	0,00		
01.11.2023	30.11.2023	01	10	11		1.470,00	15,58		
01.11.2023	30.11.2023	01	15	01		1.470,00	29,40		
01.11.2023	30.11.2023	03	15	01		1.470,00	62,48		
01.12.2023	31.12.2023	01	40	00		0,00	0,00		

Altersteilzeit und flexible Altersarbeitszeit.

Auswirkungen auf Gehalt und gesetzliche Rente		
Unterschiede:	ATZ vor 2010	ATZ nach 2009
Beginn der Altersteilzeitarbeit ab dem	55. Lebensjahr	60. Lebensjahr
Dauer der Altersteilzeit	max. 10 Jahre	max. 5 Jahre
begrenzt auf weniger als 2,5 % der Belegschaft	Nein	Ja
Zuschlag zum Gehalt (50 %)	33 %	20 %
Zusatzbeitrag zur deutschen Rentenversicherung auf	90 %	80 %
Erstattung der Aufstockungsbeträge durch die Bundesanstalt für Arbeit an die Arbeitgeber	Ja	Nein
Abfindung bei vorzeitigem Rentenbeginn	Ja	Nein

Auswirkungen auf die betriebliche Altersversorgung

Zusatzversorgungspflichtiges Entgelt	Hochrechnung des Entgelts (50 %) mit dem Faktor 1,8 ➔ 90 %
Aufwendungen	Umlagen und Beiträge aus dem hochgerechneten Entgelt ➔ 90 %
Anspruch auf Betriebsrente	Betriebsrente ergibt sich auf Basis des zusatzversorgungspflichtigen Entgelts ➔ 90 %
Entgeltumwandlung	Ja, wenn sie bereits vor der Freistellungsphase begonnen hat.

1. Beispiel

Eine Beschäftigte befindet sich seit August 2022 in Altersteilzeit.

- Zusatzversorgungspflichtiges Entgelt 2023 28.000,00 Euro x 1,8 = 50.400,00 Euro
- Unständige Entgeltbestandteile, ausgezahlt im Oktober 400,00 Euro

Zeitraum		Buchungsschlüssel			Vorzeichen	zv-pflichtiges Entgelt/ggf. Entgelt über Grenzbetrag	Umlage/ Beitrag	Anzahl Kinder	AV-Nr.
von	bis	Ein-zahler	Versicherungs-merkmal	Steuer-merkmal					
Jahresmeldung									
01.01.2023	31.12.2023	01	23	10		50.800,00	160,92		
01.01.2023	31.12.2023	01	23	11		50.800,00	2.628,00		
01.01.2023	31.12.2023	03	23	10		50.800,00	919,48		

2. Beispiel

Siehe 1. Beispiel. Arbeitnehmerbeiträge werden steuerfrei entrichtet.

Zeitraum		Buchungsschlüssel			Vorzeichen	zv-pflichtiges Entgelt/ggf. Entgelt über Grenzbetrag	Umlage/ Beitrag	Anzahl Kinder	AV-Nr.
von	bis	Ein-zahler	Versicherungs-merkmal	Steuer-merkmal					
Jahresmeldung									
01.01.2023	31.12.2023	01	23	10		50.800,00	538,48		
01.01.2023	31.12.2023	01	23	11		50.800,00	0,00		
01.01.2023	31.12.2023	01	15	01		50.800,00	1.016,00		
01.01.2023	31.12.2023	03	15	01		50.800,00	2.159,00		

Überblick.

Ereignisse vor dem Versicherungsbeginn.

Ereignisse während der Versicherung.

Ereignisse zur Beendigung der Pflichtversicherung.

Kündigung/Befristung.

1. Beispiel

Ein Beschäftigter kündigt sein Beschäftigungsverhältnis bei einem Beteiligten zum 30. Juni 2023.

Pflichtversicherung (VBLklassik)

Freiwillige Versicherung (VBLextra)

Die Pflichtversicherung endet am 30. Juni 2023.
Am 1. Juli 2023 beginnt ein neues Beschäftigungsverhältnis in der **Privatwirtschaft**.

Beitragsfreie Versicherung ab 1. Juli 2023

Fortsetzung möglich: Antragsfrist = 3 Monate nach Beendigung der Pflichtversicherung.
Beitragsänderungen sind begrenzt möglich.

2. Beispiel

Ein Beschäftigter kündigt sein Beschäftigungsverhältnis bei einem Beteiligten zum 30. Juni 2023.

Die Pflichtversicherung endet am 30. Juni 2023.
Am 1. Juli 2022 beginnt ein neues Beschäftigungsverhältnis bei einem anderen **Beteiligten**.

Pflichtversicherung (VBLklassik)

Erneute **Pflichtversicherung** ab 1. Juli 2023

Freiwillige Versicherung (VBLextra)

Fortsetzung während der Pflichtversicherung möglich.
Beitragsänderungen sind begrenzt möglich.

3. Beispiel

Ein Beschäftigter kündigt sein Beschäftigungsverhältnis bei einem Beteiligten zum 30. Juni 2023.

Pflichtversicherung (VBLklassik)

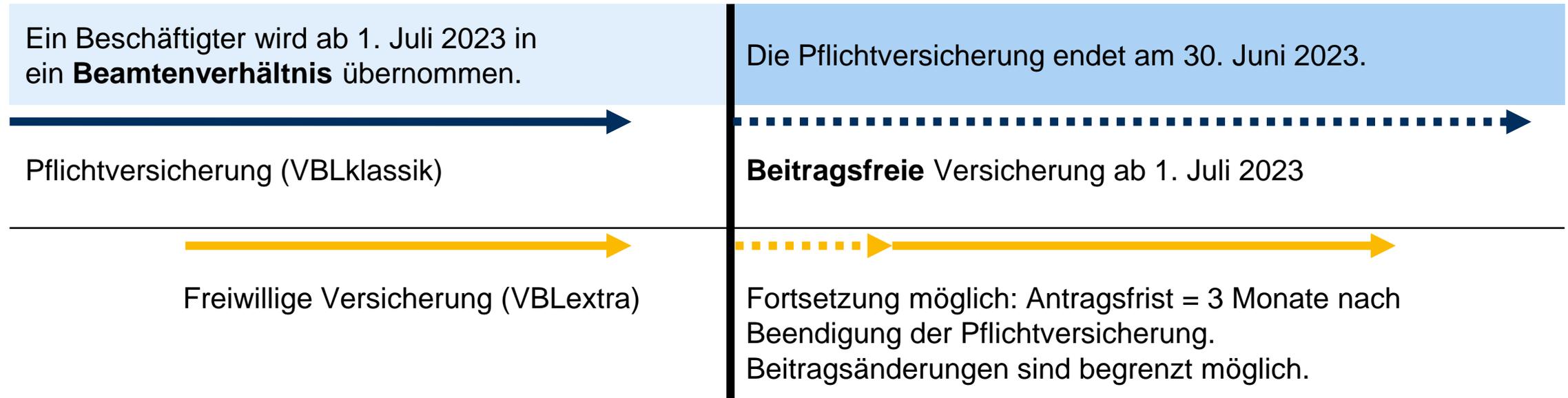
Freiwillige Versicherung (VBLextra)

Die Pflichtversicherung endet am 30. Juni 2023.
Am 1. Juli 2022 beginnt ein neues Beschäftigungsverhältnis bei einer **Gemeinde im Freistaat Bayern**.

Pflichtversicherung bei der **ZVK der Bayerischen Gemeinden** ab 1. Juli 2022

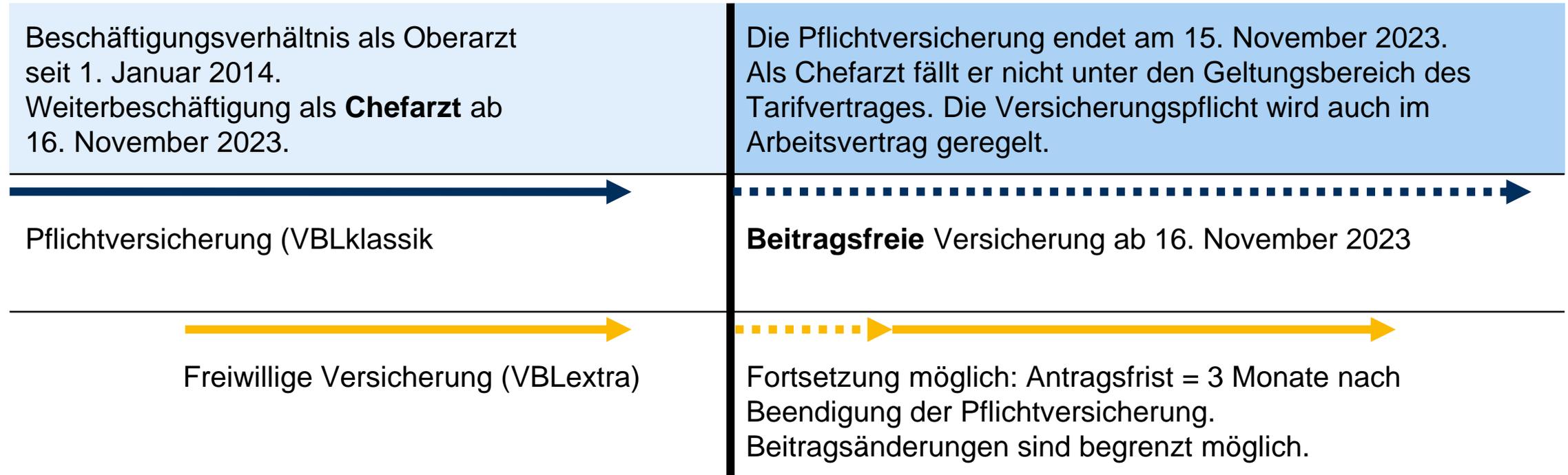
- Fortsetzung möglich: Antragsfrist = 3 Monate nach Beendigung der Pflichtversicherung. Beitragsänderungen sind begrenzt möglich **oder**
- eine freiwillige Versicherung bei der ZVK der Bayerischen Gemeinden.
- Erworbene Anwartschaften auf betriebliche Altersversorgung können übertragen werden.

Übernahme in ein Beamtenverhältnis.



- Die Betriebsrente aus der Pflichtversicherung wird ggf. auf die Beamtenversorgung angerechnet.
- Die Rente aus der freiwilligen Versicherung wird nicht auf die Beamtenversorgung angerechnet.

Geltungsbereich eines Tarifvertrages.



Abmeldung.

Abrechnungsverband
West

1. Beispiel: Kündigung, Ende des Zeitvertrages etc.

Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses am 31. Dezember 2023 durch eigene Kündigung.

Die VBLklassik endet zum gleichen Zeitpunkt.

Das zusatzversorgungspflichtige Entgelt beträgt

48.000,00 Euro

Zeitraum		Buchungsschlüssel			Vorzeichen	zv-pflichtiges Entgelt/ggf. Entgelt über Grenzbetrag	Umlage/ Beitrag	Anzahl Kinder	AV-Nr.
von	bis	Ein-zahler	Versicherungs-merkmal	Steuer-merkmal					
Abmeldung mit Abmeldegrund (AG) 13									
01.01.2023	31.12.2023	01	10	10		48.000,00	7,20		
01.01.2023	31.12.2023	01	10	11		48.000,00	2.628,00		
01.01.2023	31.12.2023	03	10	10		48.000,00	868,80		

2. Beispiel: Kündigung, Ende des Zeitvertrages etc.

Siehe 1. Beispiel. Arbeitnehmerbeiträge werden steuerfrei entrichtet.

Zeitraum		Buchungsschlüssel			Vorzeichen	zv-pflichtiges Entgelt/ggf. Entgelt über Grenzbetrag	Umlage/ Beitrag	Anzahl Kinder	AV-Nr.
von	bis	Ein-zahler	Versicherungs-merkmal	Steuer-merkmal					
Abmeldung mit Abmeldegrund (AG) 13									
01.01.2023	31.12.2023	01	10	10		48.000,00	508,80		
01.01.2023	31.12.2023	01	10	11		48.000,00	0,00		
01.01.2023	31.12.2023	01	15	01		48.000,00	960,00		
01.01.2023	31.12.2023	03	15	01		48.000,00	2.040,00		

3. Beispiel: Eintritt des Versicherungsfalles (Altersrente)

Ein Beschäftigter ist bis Ende September 2023 beschäftigt.

- Die Pflichtversicherung endet wegen des Bezuges der Regelaltersrente
- Beginn der Regelaltersrente ist
- Das zusatzversorgungspflichtige Entgelt beträgt

am 30. September 2023
am 1. Oktober 2023
43.000,00 Euro

Zeitraum		Buchungsschlüssel			Vor- zei- chen	zv-pflichtiges Entgelt/ggf. Entgelt über Grenzbetrag	Umlage/ Beitrag	Anzahl Kinder	AV-Nr.
von	Bis	Ein- zahler	Versicherungs- merkmal	Steuer- merkmal					
Abmeldung mit Abmeldegrund (AG) 03									
01.01.2023	30.09.2023	01	10	10		43.000,00	0,00		
01.01.2023	30.09.2023	01	10	11		43.000,00	2.360,70		
01.01.2023	30.09.2023	03	10	10		43.000,00	778,30		

4. Beispiel: Eintritt des Versicherungsfalles (Altersrente)

Ein Beschäftigter ist bis Ende September 2023 beschäftigt.

Seine Beiträge zur Kapitaldeckung hat er steuerfrei entrichtet.

- Die Pflichtversicherung endet wegen des Bezuges der Regelaltersrente
- Beginn der Regelaltersrente ist
- Das zusatzversorgungspflichtige Entgelt beträgt

am 30. September 2023
am 1. Oktober 2023
43.000,00 Euro

Zeitraum		Buchungsschlüssel			Vor- zei- chen	zv-pflichtiges Entgelt/ggf. Entgelt über Grenzbetrag	Umlage/ Beitrag	Anzahl Kinder	AV-Nr.
von	Bis	Ein- zahler	Versicherungs- merkmal	Steuer- merkmal					
Abmeldung mit Abmeldegrund (AG) 03									
01.01.2023	30.09.2023	01	10	10		43.000,00	396,30		
01.01.2023	30.09.2023	01	10	11		43.000,00	59,50		
01.01.2023	30.09.2023	01	15	01		43.000,00	860,00		
01.01.2023	30.09.2023	03	15	01		43.000,00	1.827,50		

Informationen.

Mit der Maus auf „Service“ deuten – auf „Versicherte“ oder „VBLspezial“ klicken

The screenshot shows the VBL website navigation menu. The 'Service' menu item is highlighted with a red box. Two blue arrows labeled 'Klicken' point to the 'Für Versicherte' and 'VBLspezial' sub-items under the 'Downloadcenter' section.

VBL Die VBL Arbeitgeber Versicherte Rentner **Service** Meine VBL Kontakt | Anmelden | DE | EN

Informationen	Videos & Podcasts	Kontakt & Beratung	Downloadcenter	Online-Rechner
Produkte <ul style="list-style-type: none">> VBLklassik> VBLextra> VBLdynamik	VBLerklärfilme <ul style="list-style-type: none">> Kurz erklärt> Grundlagenwissen VBLvideocast <ul style="list-style-type: none">> Kurz erklärt> Grundlagenwissen VBLpodcast	KontaktRückrufserviceVideoberatungBeratung in der VBLVBLwebcast	Für Arbeitgeber <ul style="list-style-type: none">> Pflichtversicherung> Freiwillige Versicherung> VBLinfo Für Versicherte <ul style="list-style-type: none">> Pflichtversicherung> Freiwillige Versicherung> VBLspezial Für Rentner	Pflichtversicherung <ul style="list-style-type: none">> Betriebsrentenrechner Freiwillige Versicherung <ul style="list-style-type: none">> Angebotsrechner> Eigenbeitragsrechner> Zulagenrechner



Arbeitgeberwechsel (Überleitung)

3 Dateien | Zuletzt aktualisiert: 13.01.23



Beitragserstattung (Ausscheiden aus dem öffentlichen Dienst)

5 Dateien | Zuletzt aktualisiert: 01.06.18

Dokumente



VBLspezial 02 Änderungen Arbeitsverhältnis

VBLspezial Änderungen im Beschäftigungsverhältnis

Zuletzt aktualisiert: 01.02.23

Herunterladen (PDF, 647KB)



VBLspezial

In den VBLspezialen finden Sie ausgewählte Themen mit wichtigen Hinweisen zur betrieblichen Altersversorgung bei der VBL. Speziell für Beschäftigte, Rentnerinnen und Rentner oder für Personal-, Vergütungs- und Lohnstellen.

Erstversicherte

- [VBLspezial 01](#) Erstinformationen zur betrieblichen Altersversorgung im öffentlichen Dienst, PDF, 740 KB

Entgeltumwandlung

- [VBLspezial 06](#) Entgeltumwandlung im Tarifgebiet West, PDF, 490 KB
- [VBLspezial 07](#) Entgeltumwandlung im Tarifgebiet Ost, PDF, 474 KB

Änderungen in der Beschäftigung

- [VBLspezial 02](#) Änderungen im Beschäftigungsverhältnis, PDF, 558 KB

Mutterschutzzeiten

- [VBLspezial 09](#) Mutterschutzzeiten in der Pflichtversicherung, PDF, 323 KB
- [VBLspezial 09a](#) Mutterschutzzeiten in der freiwilligen Versicherung für Beschäftigte mit einer befristeten wissenschaftlichen Tätigkeit, 338 KB
- [VBLspezial 09b](#) Mutterschutz und Elternzeit, PDF, 2,2 MB

Höherverdienende

- [VBLspezial 08](#) Beschäftigte mit höheren Entgelten, PDF, 4,3 MB

Wissenschaftlich Beschäftigte

- [VBLspezial 04](#) Befristete wissenschaftliche Tätigkeit an Hochschulen/Forschungseinrichtungen im Tarifgebiet West, PDF, 499 KB
- [VBLspezial 05](#) Befristete wissenschaftliche Tätigkeit an Hochschulen/Forschungseinrichtungen im Tarifgebiet Ost, PDF, 542 KB

Betriebsrente

- [VBLspezial 03](#) Hinweise zur Betriebsrente, PDF, 1,9 MB



onlineseminare@vbl.de

